

Preisgericht für die Auslobung des 5. Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung 2010

- Informationen zu den vorgeschlagenen Personen -

Mitglieder:

Erika Stückrath

- geb. 1939 in Hannover, verheiratet, 2 Töchter
- 1960-1967 Studium ev. Theologie und Romanistik (Französisch und Spanisch)
- im Anschluss daran Studienaufenthalte in Argentinien und Brasilien
- 1969 – 1978 Lehrerin an Gymnasien in Celle, Berlin und Frankfurt/M.
- Seit 1981 in Bielefeld ehrenamtlich und seit 1987 angestellt im Welthaus Bielefeld als Referentin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Promotorin des Landes NRW zum Thema Eine Welt /Nord-Süd/ Globalisierung, Spezialgebiete Lateinamerika, Städtepartnerschaft Bielefeld-Esteli/Nicaragua, Kontakte zu den Kirchen
- bis 2004 mehrere Jahre im Vorstand des Eine Welt Netz NRW.
- Daneben Mitarbeit in kirchlichen Gremien zum Thema Ökumene, seit 2004 Mitglied im Vorstand des Vereins „Südwind – Institut für Ökonomie und Ökumene“ in Siegburg.

Beate Steffens

- 1982 -1989 Studium an den Universitäten Hamburg und Osnabrück mit dem Abschluss als Sozialwirtin
- Lehrbeauftragte an der Universität Osnabrück im Fachbereich Sozialwissenschaften
- Kulturmanagerin beim Kulturforum Rheine e.V.
- Seit 2000 Geschäftsführerin und Koordinatorin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit des Landes NRW bei der Aktion Humane Welt e.V. Rheine
- Mitglied im Vorstand des Eine Welt Netzes NRW
- Mitarbeit in verschiedenen Universitätsprojekten
- Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen sowie freie Mitarbeit bei Osnabrücker Zeitungen

Heinz Meyer

- Geboren 1951 in Erfurt
- Studium der Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte
- 1977 - 1980 Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster
- 1981 – 1993 Akademiedozent in der Katholisch-Sozialen Akademie Franz-Hitze-Haus
- 1985- 1993 Lehrauftrag für Politikwissenschaft an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster
- 1993 – 1998 Auslandsmitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Costa Rica, Panama und Honduras
- 1998 – 2002 Akademiedozent in der Katholisch-Sozialen Akademie Franz-Hitze-Haus
- 2002 – 2006 Auslandsmitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Kolumbien
- ab 1.1.2007 Akademiedozent in der Katholisch-Sozialen Akademie Franz-Hitze-Haus

Dr. Sabine Plonz

- 1981 – 1988 Studium der Evangelischen Theologie in Münster und Heidelberg
- 1988 – 1989 Studium in Costa Rica und Praktikum bei der Lutherischen Kirche in El Salvador
- Intensive Beschäftigung mit lateinamerikanischer Befreiungstheologie im Rahmen der Dissertation in Heidelberg
- Mitarbeit in verschiedenen Nord-Süd-Initiativen, u.a. zu Südafrika und Mittelamerika
- 1992 Vikarin und anschließend Pastorin in der Ev. Kirche von Westfalen
- Intensive Beschäftigung mit Nord-Süd-Fragen im Rahmen der Tätigkeiten als Studienleiterin in der Ev. Akademie Iserlohn, als Pastorin für Ökumene und Entwicklung und später als Leiterin einer ev. Bildungseinrichtung im Saarland
- 2002 – 2007 Referentin im ev. Missionswerk in Deutschland e.V. in Hamburg
- seit sieben Jahren ehrenamtlich tätig für die Christliche Initiative Romero e.V. in Münster
- Wissenschaftlich tätig in einem sozioethischen Forschungsprojekt der christlichen Ethik-Institute der Universität Münster sowie als Lehrbeauftragte der Universität Oldenburg

Anne Nibbenhagen

- Geboren 1961 in Seppenrade bei Lüdinghausen.
- Nach dem Abitur 1981 in Lüdinghausen einjähriger Aufenthalt in Mexico.
- Anschließend Lehramtsstudium mit den Fächern Spanisch und Sozialwissenschaften in Münster.
- Referendariat in Wuppertal.
- Von 1986 bis 1992 Mitglied der Städtepartnerschaftsinitiative Münster - Acoyapa/Nicaragua.
- entwicklungspolitische Bildungsreferentin bei der Christlichen Initiative Romero in Münster.
- Seit 2004 Vorsitzende der Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster

stellvertretende Mitglieder:

Marianne Kattentidt

- Geboren: 1942, lebt in Münster seit 1977
- in den 1980er Jahren Engagement in der Friedensbewegung und Beginn der Beschäftigung mit Fragen der Einen Welt
- Mitglied im Eine-Welt-Kreis Trinitatis seit seiner Gründung 1989. Der Eine-Welt- Kreis und die Kirchengemeinde unterstützen laufend sowohl ideell als auch finanziell ein Frauen-Ausbildungsprojekt in Nicaragua.
- Mitbegründerin und -betreiberin eines Eine- Welt- Ladens in der evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde seit 1991
- Beteiligung an der Erlassjahr-Kampagne
- Mitglied im „Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung im evangelischen. Kirchenkreis Münster“ seit 2004

Prof. Dr. Doris Fuchs

- 1966 in Düsseldorf geboren
- Ausbildung zur Bankkauffrau
- 1990 – 1999 Studium und erste Lehrtätigkeiten in den USA
- Promovierte Politikwissenschaftlerin und Ökonomin
- Habilitation an der Ludwig-Maximilians Universität in München
- Professorin an der HHL-Handelhochschule Leipzig und der Universität Stuttgart
- Seit 2008 Inhaberin der Professur für Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Seit 2008 Mitglied im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster